

Löffel mit Curry-Wurst-Aroma oder Kakao-Geschmack: Start-up erfindet essbares Besteck

FRENVI – friendly environment, so heißt das Start-up, das Abhinav Ramachandran (29) und Phanindra Gopala Krishna (28), beide Master-Absolventen der SRH Hochschule Heidelberg, gegründet haben. Das junge Unternehmen steuert mit ihren essbaren Löffeln aktiv der Wegwerfmentalität entgegen.

Heidelberg, 6. Februar 2020

Ab 2021 soll Wegwerfplastik in Deutschland verboten sein. Die beiden Master-Absolventen Abhinav Ramachandran und Phanindra Gopala Krishna stehen dafür jetzt schon in den Startlöchern: Sie entwickeln essbare Löffel. Inspiriert aus ihrer Heimat in Indien, wo Umweltschutz noch eine ganz andere Rolle spielt, lässt sie das Thema Abfall schon lange nicht mehr los. „Wir wollen den europäischen Markt bei seinen ersten Schritten in eine komplett abfall-freie Welt unterstützen“, sagen die beiden jungen Inder, die ihre Idee nun auch zum Patent angemeldet haben und neben dem Gründer-Institut der SRH Hochschule Heidelberg von einem EXIST-Gründerstipendium unterstützt werden.

Auf die Idee kamen die Beiden während eines Entrepreneurship-Moduls, das in ihren Master-Studiengang International Business and Engineering integriert war. Sie stellten fest, dass Einweggeschirr zu den Top-Umweltverpesterern gehört, wie Abhinav berichtet: „Der Wert von Einweg-Besteck ist nur vorhanden, bis die Person ihre Mahlzeit beendet hat. Danach hat es keinen Wert mehr.“

Seit einem Jahr tüfteln die beiden Gründer von FRENVI nun an ihren essbaren Löffeln, den Ecobites. Inspiriert von der indischen, der amerikanischen und der deutschen Küche, bestehen sie ausschließlich aus pflanzlichen Inhaltsstoffen und natürlichen Geschmacksstoffen. Geschmackssorten wie scharfe Minze, Barbecue, Curry-Wurst, Cookie oder Kakao sollen das Esserlebnis erweitern und gleichzeitig eine nachhaltige Alternative zum Einwegbesteck darstellen. Wenn der Löffel nicht gegessen wird, kompostiert er sich innerhalb von 25 bis 30 Tagen selbst. Auch eine Do-it-yourself-Variante für die Fingerfood-Sparte ist in Planung.

Noch produzieren die Gründer die Ecobites händisch. Sie arbeiten jedoch an einer maschinellen Lösung, finanziell gefördert durch das EXIST-Stipendium, das sie seit August 2019 erhalten. Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Europäischen Sozialfonds unterstützt mit diesem Stipendium innovative und technologieorientierte Gründungsvorhaben. Auch das Gründer-Institut der SRH Hochschule Heidelberg, in dem das Start-up seinen Sitz hat, bietet Rückhalt während der Entwicklungsphase. Und irgendwann stehen dann auch Messer und Gabeln an...

Auf der Internorga in Hamburg, der internationalen Fachmesse für Gastronomie, Hotellerie, Bäckereien und Konditoreien, stellt Frenvi seine Ecobites vom 13. bis 17. März vor.

Weitere Infos: www.frenvi.de

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg rund 40 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.400 Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen in Berlin, Gera, Hamm, Heidelberg, Riedlingen und in Paraguay sowie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Gesellschafterin ist die SRH Higher Education GmbH.

Ansprechpartnerin:
Janna von Greiffenstern
Pressereferentin

Ludwig-Guttman-Strasse 6
69123 Heidelberg
www.hochschule-heidelberg.de

Telefon 06221 6799 931
Telefax 06221 6799 883
E-Mail: Janna.vonGreiffenstern@srh.de